

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

MF INVEST Best Select

31. Dezember 2022

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

MF INVEST Best Select

in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht MF INVEST Best Select

Tätigkeitsbericht vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

MF INVEST Best Select

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Um dies zu erreichen, kann der Fonds bis zu 100% des Wertes des Fondsvermögens über verschiedene Anlageklassen hinweg in Zielfonds investieren. Bei der Auswahl eines Zielfonds ist neben der Anlagestrategie das jeweilige Fondsmanagement und die historische Wertentwicklung ein relevantes Kriterium. Der MF INVEST Best Select kann auch direkt in Aktien, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, Derivate und fest- und variabel verzinsliche Anleihen aller Art und Bankguthaben investieren.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum weiterhin stark geprägt von der Covid-19-Pandemie, u.a. durch die Null-Covid-Strategie Chinas. Dies wirkte sich vor allem negativ auf die weltweiten Lieferketten aus. Die ab Februar 2022 beginnende militärische Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland und die daraus resultierenden Sanktionen des Westens gegen Russland führten zu Einschnitten in der Energieversorgung und zu steigenden Rohstoff- und Energiepreisen. Folglich stiegen die Inflationsraten stark an, was ein zügiges Anheben der Leitzinsen durch die Notenbanken - allen voran der FED und EZB - zur Folge hatte. Aufgrund der weltweiten hohen Verschuldung und Befürchtungen vor weiteren Zinserhöhungen der Notenbanken traten weitere Unsicherheiten zu Tage.

Vor diesem herausfordernden Hintergrund erzielte der MF INVEST Best Select im zurückliegenden Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2022 eine Wertsteigerung von +5,35% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Aktien von Edelmetall- und Rohstoffunternehmen bildeten den Anlageschwerpunkt. Weltweit anlegende Aktienfonds und Rohstoff-Fonds rundeten das Portfolio ab. Des Weiteren wurde das Portfolio stetig gegen eventuelle Rückschläge an den Aktienmärkten abgesichert. Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des MF INVEST Best Select im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Die Übersicht über das Portfolio des MF INVEST Best Select zum 31.12.2022 stellt sich wie folgt dar:

Aktien: 46,77%

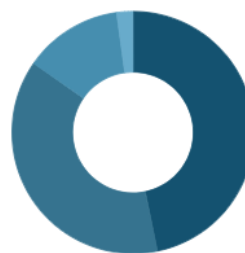
Verzinsliche Wertpapiere: 0%

Investmentfonds: 37,92%

Derivate: 2,16%

Kasse: 13,15%

Portfoliostruktur zum 31.12.2022:



● Aktien	46,8 %
● Fonds	37,9 %
● Kasse	13,2 %
● Derivate	2,2 %

Portfoliostruktur zum 31.12.2021:**Veräußerungsergebnis**

Das Veräußerungsergebnis setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Veräußerungsgewinnen durch Optionen und Veräußerungsverlusten ebenfalls resultierend aus Optionen.

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum**Zinsänderungsrisiko:**

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in festverzinsliche Anleihen investiert, daher bestand indirekt ein Zinsänderungsrisiko.

Marktpreisrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffe investiert, daher bestand ein hohes Marktpreisrisiko. Dieses Risiko wurde aber durch die breite Streuung des Vermögens und das Halten einer Cash Position deutlich reduziert.

Währungsrisiko:

Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Fonds vorhanden, die weltweit in Aktien, Anleihen, Zertifikate, Derivate und Rohstoffen investierten. Teilweise sichern einzelne Zielfonds das Währungsrisiko vollständig ab. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als mittel einzustufen.

Liquiditäts- und Adressenausfallrisiko:

Die Veräußerbarkeit der im Fonds investierten Vermögenswerte war zu jeder Zeit gegeben, sodass das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten ist. Das Adressenausfallrisiko ist als mittel einzustufen, da hauptsächlich in Fonds großer Unternehmen bzw. Banken investiert wurde.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise:

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

Fondsberater ist die Martin Fischl e.K.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse hat es im Berichtszeitraum nicht gegeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	3.530.161,90	100,39
1. Aktien	1.644.617,05	46,77
2. Investmentanteile	1.333.474,50	37,92
3. Derivate	75.880,00	2,16
4. Bankguthaben	475.981,92	13,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände	208,43	0,01
II. Verbindlichkeiten	-13.600,92	-0,39
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-13.600,92	-0,39
III. Fondsvermögen	EUR 3.516.560,98	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2022

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.644.302,05	46,76
Aktien							EUR	1.644.302,05	46,76
DE0006046113	Biofrontera AG		STK	30.000	30.000	0 EUR	1,4750	44.250,00	1,26
NL0011375019	Steinhoff Internatl Hldgs N.V. Aandelen op naam EO -,50		STK	200.000	200.000	0 EUR	0,0274	5.480,00	0,16
CA0084741085	Agnico-Eagle Mines		STK	4.000	4.500	2.500 USD	52,1500	195.556,39	5,56
CA0679011084	Barrick Gold		STK	12.000	8.000	2.000 USD	17,2500	194.056,44	5,52
CA29446Y5020	Equinox Gold Corp. Registered Shares new o.N.		STK	20.000	10.000	0 USD	3,2700	61.310,58	1,74
CA32076V1031	First Majestic Silver		STK	28.000	18.000	0 USD	8,4400	221.543,08	6,30
CA3499151080	Fortuna Silver Mines Inc.		STK	20.000	0	0 USD	3,7700	70.685,29	2,01
CA4969024047	Kinross Gold Corp.		STK	35.000	35.000	0 USD	4,1400	135.839,51	3,86
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.		STK	3.000	1.500	0 USD	47,3600	133.195,84	3,79
CA6979001089	Pan American Silver Corp.		STK	13.000	6.000	0 USD	16,7100	203.646,76	5,79
CA8119161054	Seabridge Gold Inc. Registered Shares o.N.		STK	6.000	6.000	0 USD	12,2600	68.960,34	1,96
CA82835P1036	Silvercorp Metals Inc.		STK	70.000	40.000	10.000 USD	3,0200	198.181,31	5,64
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp.		STK	3.000	0	0 USD	39,6800	111.596,51	3,17
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	315,00	0,01
Aktien							EUR	315,00	0,01
DE0007472060	Wirecard AG		STK	25.000	0	0 EUR	0,0126	315,00	0,01
Investmentanteile							EUR	1.333.474,50	37,92
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	166.024,00	4,72
DE000A2QDR59	GG Wasserstoff Inhaber-Anteile Class R		ANT	1.200	1.200	0 EUR	67,1200	80.544,00	2,29
LU1136260384	green benefit-Nachhaltigk.Plus Action au Porteur P o.N.		ANT	500	500	0 EUR	170,9600	85.480,00	2,43
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	1.167.450,50	33,20
LU0322251520	db x-tr.S&P 500 INV.DLY.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.		ANT	60.000	0	0 EUR	8,2860	497.160,00	14,14
LU0249326488	M.A.-J.Roger.Int.Comm.Ind.ETF		ANT	6.000	6.000	0 EUR	28,6150	171.690,00	4,88
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C		ANT	150.000	150.000	0 EUR	1,4298	214.470,00	6,10
LI0016742681	Craton Capital Precious Metal		ANT	1.300	1.300	0 USD	110,4300	134.582,36	3,83
LI0043890743	Craton Capital-GI Resources Fd Inhaber-Anteile A o.N.		ANT	1.300	1.300	0 USD	122,7100	149.548,14	4,25
Summe Wertpapiervermögen							EUR	2.978.091,55	84,69

Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)	EUR						75.880,00	2,16
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)	EUR						75.880,00	2,16
Optionsrechte	EUR						75.880,00	2,16
Optionsrechte auf Aktienindices	EUR						75.880,00	2,16
Put DAX 12500,000000000 17.03.2023	XEUR	EUR	Anzahl	-40	EUR	120,3000	-24.060,00	-0,68
Put DAX 13000,000000000 20.01.2023	XEUR	EUR	Anzahl	-20	EUR	29,1000	-2.910,00	-0,08
Put DAX 13000,000000000 20.01.2023	XEUR	EUR	Anzahl	-20	EUR	29,1000	-2.910,00	-0,08
Put DAX 13600,000000000 17.03.2023	XEUR	EUR	Anzahl	40	EUR	320,2000	64.040,00	1,82
Put DAX 14000,000000000 20.01.2023	XEUR	EUR	Anzahl	20	EUR	208,6000	20.860,00	0,59
Put DAX 14000,000000000 20.01.2023	XEUR	EUR	Anzahl	20	EUR	208,6000	20.860,00	0,59
Bankguthaben	EUR						475.981,92	13,54
EUR - Guthaben bei:	EUR						460.349,53	13,09
Bank: National-Bank AG		EUR		200.328,22			200.328,22	5,70
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR		260.021,31			260.021,31	7,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR						3.501,38	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		DKK		26.037,30			3.501,38	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	EUR						12.131,01	0,34
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF		1.859,91			1.888,33	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP		1.314,41			1.485,54	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD		9.341,24			8.757,14	0,25
Sonstige Vermögensgegenstände	EUR						208,43	0,01
Zinsansprüche		EUR		208,43			208,43	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR						-13.600,92	-0,39
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR		-13.600,92			-13.600,92	-0,39
Fondsvermögen	EUR						3.516.560,98	100,00
Anteilwert MF INVEST Best Select	EUR						56,51	
Umlaufende Anteile MF INVEST Best Select	STK						62.225,177	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Britisches Pfund	(GBP)	0,884800	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,436300	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,984950	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,066700	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XEUR	EUREX DEUTSCHLAND
------	-------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CA49741E1007	Kirkland Lake Gold Ltd.	STK	0	4.000
DE0006632003	MorphoSys	STK	3.000	3.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
DE000A3E4563	Biofrontera AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	30.000	30.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0599947271	Deutsche Concept-Kaldemorgen FC	ANT	0	2.000
DE000DWS1VB9	DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	ANT	0	1.000
DE000A1H7250	LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I	ANT	0	1.300
LU2082997516	Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Healthc. Act. au Port. EUR Dis. oN	ANT	0	1.000
IE00BM67HK77	Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care 1C USD	ANT	0	5.000
LU0322252924	Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C	ANT	0	3.500

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Optionsrechte				
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate				
Optionsrechte auf Aktienindices				
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: DAX Index)	EUR			2.762
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)				
(Basiswerte: DAX Index)	EUR			491

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) MF INVEST BEST SELECT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		28.191,61
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-731,15
davon negative Habenzinsen	-1.486,61	
3. Erträge aus Investmentanteilen		985,09
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-7.250,92
5. Sonstige Erträge		917,17
Summe der Erträge		22.111,80
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-65,89
2. Verwaltungsvergütung		-56.802,61
3. Verwahrstellenvergütung		-1.718,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.790,71
5. Sonstige Aufwendungen		-250,49
6. Aufwandsausgleich		-3.304,05
Summe der Aufwendungen		-69.932,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		-47.820,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.909.699,84
2. Realisierte Verluste		-1.241.244,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		668.455,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		620.634,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-317.701,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-141.335,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-459.037,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		161.597,20

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS MF INVEST BEST SELECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2022)		2.691.323,27
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		748.637,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	943.913,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-195.276,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-84.996,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		161.597,20
davon nicht realisierte Gewinne	-317.701,75	
davon nicht realisierte Verluste	-141.335,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2022)		3.516.560,98

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS MF INVEST BEST SELECT ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	1.861.879,52	29,92
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	620.634,85	9,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.241.244,67	19,95
II. Wiederanlage	1.861.879,52	29,92

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE MF INVEST BEST SELECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	3.516.560,98	56,51
2021	2.691.323,27	53,64
2020	3.958.480,25	69,55
2019	5.224.161,57	88,86

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.561.955,29
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		95,00%
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR		5,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,54%
größter potenzieller Risikobetrag		3,96%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		2,64%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,57

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert MF INVEST Best Select	EUR	56,51
Umlaufende Anteile MF INVEST Best Select	STK	62.225,177

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE MF INVEST BEST SELECT

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,31 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2022 BIS 31.12.2022

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	10.050.552,78
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	10.009.280,78
Relativ in %	99,59 %

Transaktionskosten: 39.800,22 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LI0016742681	Craton Capital Precious Metal ¹⁾	2,19
LI0043890743	Craton Capital-GI Resources Fd Inhaber-Anteile A o.N. ¹⁾	0,45
LU0322251520	db x-tr.S&P 500 INV.DLY.ETF Inhaber-Anteile 1C o.N. ¹⁾	0,30
LU0599947271	Deutsche Concept-Kaldemorgen FC ¹⁾	0,75
DE000DWS1VB9	DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD ¹⁾	0,70
DE000A2QDR59	GG Wasserstoff Inhaber-Anteile Class R ¹⁾	1,80
LU1136260384	green benefit-Nachhaltigk.Plus Action au Porteur P o.N. ¹⁾	1,75
DE000A1H7250	LBBW Multi Global Inhaber-Anteile I ¹⁾	0,60
LU2082997516	Lyxor IF-L.ST.Eur.600 Healthc. Act. au Port. EUR Dis. oN ¹⁾	0,30
LU0249326488	M.A.-J.Roger.Int.Comm.Ind.ETF ¹⁾	0,50
IE00BM67HK77	Xtr.(IE)-MSCI Wrlld Health Care 1C USD ¹⁾	0,10
LU0411075020	Xtr.ShortDAX x2 Daily Swap 1C ¹⁾	0,40
LU0322252924	Xtrackers FTSE Vietnam Swap 1C ¹⁾	0,65

¹⁾ Ausgabebefschlüsse oder Rücknahmeabschlüsse wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

MF INVEST Best Select

Sonstige Erträge

Kick Back Zahlung	EUR	862,07
-------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Gebühren für die Erstattung von Quellensteuer	EUR	250,49
---	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		NFS Capital AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	248.071,00
davon feste Vergütung	EUR	248.071,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		11

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Hamburg, 05. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MF INVEST Best Select - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 06.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST